

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 24 (1908)

**Heft:** 49

### **Buchbesprechung:** Literatur

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

hobelt, sowie 13 Lire für gehobeltes oder gemaltes Holz tragen. Als Bemalung wird auch Öelung betrachtet. Metallteile, wie Scharniere, Riegel, Handgriffe, werden besonders zollbehandelt. Für bearbeitetes Eisen dieser Art beträgt der Zoll 17.25 Lire für 100 kg. Für Gegenstände, die als Gaben in die Notstandsgebiete gesandt werden, wird Zollfreiheit bewilligt. Sonst ist eine Zollermäßigung auf Holz, das für die Erdbebengebiete bestimmt ist, nicht beabsichtigt. Die Regierung hat zwei Kommissionen niedergesetzt, eine aus Geologen bestehend, die eine Auswahl der Blöcke zu treffen hat, welche zum Wiederaufbau der zerstörten Städte geeignet sind, und eine aus Architekten und Ingenieuren bestehende zur Feststellung neuer Bauregeln. Da die Vorräte in Italien und auch in Österreich fast geräumt sein sollen, hält man es in Schweden für möglich, daß größere Lieferungen nach Italien zu stande kommen. Nachfrage herrscht nach Planken, Balken in größeren und kleineren Dimensionen, sowie nach Türen, Fenstern und Paneelen. Alle holzproduzierenden Länder sind eifrig bemüht, sich einen Absatz zu sichern. Für den Ankauf von Holz ist in Italien eine hohe Summe bestimmt. Man spricht von 150 Millionen Lire.

Ein Kasten von hölzernen Einsamilienhäuschen hat Herr Baumeister Wiedenbeller in St. Gallen konstruiert. Wie es leicht zusammengefügt ist, ebenso ist es wieder zu zerlegen; es soll nach Messina bestimmt sein und bequem in einem offenen Güterwagen untergebracht werden können. Solche heimischen Häuschen wären auch mancher elnheimischen Arbeitersfamilie zu wünschen, kostet eines doch höchstens 1000 Fr. und der Boden, den es beansprucht, misst höchstens 24 m<sup>2</sup>.

Von der italienischen Regierung ist auch eine Berliner Firma zur Errichtung von Häusern in Messina und Reggio herangezogen worden. Die Deutsche Hausbaugesellschaft m. b. H. in Berlin liefert 950 transporatable Dickmannsche Holzhäuser nach ihrem Spezialsystem, die innerhalb vier, sechs und acht Wochen nach Messina und Reggio gelangen und der vom Erdbeben betroffenen Bevölkerung von der Regierung zum Wohnen zur Verfügung gestellt werden.

Unterrichtskurse für Maurer. Nachdem die in Leipzig wie in anderen Städten angestellten Beobachtungen und Versuche ergeben haben, daß die Dichtung der Muffen von Tonrohrsleusen mit Asphalt wesentliche Vorteile vor der bisher üblichen Dichtungsart mit Zementmörtel besitzt, hat der Rat der Stadt Leipzig beschlossen, die Asphaltidichtung künftig bei allen innerhalb des öffentlichen Verkehrsraumes zu verlegenden Tonrohrsleusen ausschließlich anwenden zu lassen, deren Anwendung innerhalb der Privatgrundstücke aber allen Interessenten zu empfehlen. Um den mit Rohrlegungsarbeiten beschäftigten Maurern Gelegenheit zu geben, sich mit dem Asphaltidichtungsverfahren vertraut zu machen, hat der Rat das Diesbaumt beauftragt, Unterrichtskurse abzuhalten und denjenigen, welche mit Erfolg an einem solchen Kurse teilgenommen haben, eine Bescheinigung hierüber auszustellen. (Dieser Tonrohrmuffenkitt wird von der Firma C. J. Weber & Co. in Muttenz-Basel hergestellt.)

## Literatur.

Schweizerischer Bau-Kalender 1909. II. Teil. Hochbau. Redaktion E. Usteri Architekt in Zürich. Schweizer Druck- und Verlagshaus, Zürich.

Dieser im 30. Jahrgang erscheinende, von Herrn Architekt Usteri in Zürich unter Mitwirkung mehrerer bedeutender Fachmänner, den Herren Kantonsbaumeister

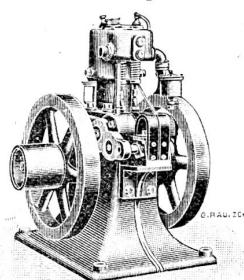
v. Steiger in Bern, Hochbauinspektor Leissinger in Basel, Kantonsbaumeister Ehrenspurger in St. Gallen und Stadtbaumeister Moosdorf in Luzern u. a., herausgebene, in mehreren Kapiteln vollständig umgearbeitete, sowie inhaltlich erweiterte, über alle mit dem Bauwesen zusammenhängende Fragen und Verhältnisse aufs genaueste, ja erschöpfend orientierende Kalender, dessen reiche Fülle eine Aufführung auch nur der Hauptabschnitte ausschließt, sei jedem Fachmann als ein unentbehrliches Vade-mecum aufs angelegentlichste empfohlen.

**Schlosserkalender (Fahrbuch und Kalender für Schlosser und Schmiede) 1909.** Ein praktisches Hilfs- und Nachschlagebuch für Bau- und Kunstsenschlosser, Schmiede, Werkführer, Monteure und Metallarbeiter aller Art, bearbeitet von F. Wilke, Ingenieur und Lehrer in Leipzig. 28. Jahrgang. Mit vielen Textfiguren. Geb. 3 Mk. in Briefschenkenkalender 5 Mk. Leipzig, Verlag von H. A. Ludwig Degener.

Dieser für den laufenden Jahrgang inhaltlich wesentlich vermehrte Kalender darf als ein umfassendes, außergewöhnlich reichhaltiges und darum Metallarbeitern jeder Art dringend zu empfehlendes Vademecum und Nachschlagebuch bezeichnet werden, da er über alle irgendwie auf obige Berufe bezüglichen Fragen und Verhältnisse aufs beste, zuverlässigste und ausführlichste orientiert. Nach einem 124 Seiten umfassenden allgemeinen Teil (Schreibkalender, Zinstabelle, Maße, Gewichte, Flächen- und Körperberechnungen, Buch- und Rechnungsführung usw. enthaltend) bietet er im zweiten im Umsfang doppelt so starken sachlichen Teile eine Fülle von Belehrungen, Abhandlungen, Begleitungen, Berechnungen, Tabellen, Notizen usw. über Materialien, Profile, Tragfähigkeit von Säulen, Arbeitsweisen (Feuerarbeiten und mechanische Arbeiten), Werkzeuge, chemische und galvanoplastische Arbeiten, praktische Hand- und Kunstgriffe, praktische Winde, Rohrleitungen, Eisenkonstruktionen, Elemente der Eisenkonstruktion (mit 35 Textfiguren), ferner über moderne Kunstschienearbeiten (mit 15 Fig.), Neuheiten der Eisenbranche, 16 Originalentwürfe zu Bauschlosserarbeiten, 36 Entwürfe zu einfachen Bauschlosserarbeiten, Pflugkonstruktionen usw., sodann Arbeitsstabellen, Bezugssachenregister u. dgl. Das Format ist handlich, bequem, die Ausstattung vorzüglich, der Preis für das Gebotene ein sehr niedriger zu nennen.

## E-B-Motor für Gas, Benzin, Petrol etc.

einfachster u. praktischster Motor der Gegenwart



Magnetzündung

Kugel-Regulator

Automatische Schmierung

Denkbar geringster Raumbedarf

Sparsamer u. reinlicher Betrieb

Jedermann kann E-B-Motor

selbst montieren

Erstklassige Ausführung

Einfachste Handhabung

Billigste Kraft zum Antrieb aller

Art Maschinen

Absolut betriebssicher

Fr. 790.— 950.— 1180.— komplett fertig zum Aufstellen.

2½ 4 5 HP

Motore werden auch mietweise abgegeben.

## Emil Böhny, Zürich

Waisenhausquai 7 beim Bahnhof

Alteste Firma der Schweiz für den Vertrieb von Kleinmotoren.